

Imatinib beim Gastrointestinalen Stromatumor (GIST)

Empfehlung zum Einsatz von Generika

Imatinib gehört zur Standardtherapie bei Patient*innen mit GIST, sowohl in der adjuvanten als auch in der metastasierten Krankheitssituation [1]. Zugelassen ist bislang nur Glivec® [2]. Am 26. Oktober 2021 endete der Patentschutz von Glivec® beim GIST. Damit besteht die Möglichkeit des Einsatzes von Imatinib-Generika. Allerdings sind die für die EU zugelassenen und in Deutschland eingeführten, generischen Imatinib-Präparate formal bislang noch nicht alle für GIST zugelassen [3].

Die Erfahrungen der letzten 4 Jahre mit Imatinib-Generika bei anderen Indikationen und individuelle Beobachtungen bei GIST-Patient*innen haben in der Versorgung keine Hinweise auf eine veränderte Wirksamkeit oder ein anderes Sicherheitsprofil gegenüber Glivec® ergeben. Die aktuellen Preise für die Generika liegen für die 400mg-Tabletten (90 Stück) bei etwa 5% des Originalpräparates Glivec®.

Wir empfehlen uneingeschränkt den Einsatz generischer Imatinib-Präparate beim GIST.

Referenzen

1. <https://www.onkopedia.com/de/onkopedia/guidelines/gastrointestinale-stromatumoren-gist/@@guideline/html/index.html>
2. https://www.ema.europa.eu/en/documents/product-information/glivec-epar-product-information_de.pdf
3. https://www.ema.europa.eu/en/medicines/human?search_api_views_fulltext=imatinib

Diese Stellungnahme wurde von Prof. Dr. Bernhard Wörmann (DGHO, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow) in Kooperation mit PD Dr. Peter Reichardt (Helios-Klinikum Berlin-Buch, Klinik für Interdisziplinäre Onkologie, Berlin) erarbeitet.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Lorenz Trümper
Geschäftsführender Vorsitzender



Prof. Dr. med. Hermann Einsele
Vorsitzender



Prof. Dr. med. Maïke de Wit
Mitglied im Vorstand



PD Dr. med. Ingo Tamm
Mitglied im Vorstand